

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig - Hybridsitzung

Sitzung: Dienstag, 05.11.2024

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 19:47 Uhr

Ratsmitglieder (in Klammern) verhindert, * per Video, übrige Teilnehmer/innen in Präsenz

Frau Antonelli-Ngameni	Frau Köhler
Frau Arning	Herr Köster
Herr Bach *	Herr Kühn
Herr Bader	Herr Lehmann
Frau Bartsch	Frau Lerche
Herr Behrens	Frau Maul *
Herr Böttcher	Herr Mehmeti
Herr Bratmann	Herr Merfort
Herr Bratschke	Herr Möller
Frau Braunschweig	Frau Mundlos
Herr Disterheft	Frau Ohnesorge
Frau Dr. Flake	Herr Dr. Plinke
Herr Flake	Herr Pohler
Herr Glogowski	Frau Saxel
Frau Glogowski-Merten *	Herr Schatta *
Frau Göring	Herr Schnepel
Herr Graffstedt	Frau Schütze
Frau Hahn	Herr Sommerfeld
Frau Hillner	Herr Stühmeier
Frau Ihbe	Herr Swalve
Frau Jalyschko	Herr Täubert
Frau Jaschinski-Gaus	Herr Volkmann
Frau Johannes	Frau vom Hofe
Herr Jonas	Frau von Gronefeld
Frau Kaphammel *	Herr Wendt
Frau Kluth	Herr Winckler
Herr Knurr	Herr Wirtz

Verwaltung:

Oberbürgermeister Dr. Kornblum

Erster Stadtrat Geiger

Stadtrat Dr. Pollmann

Stadtbaudirektor Leuer

Dezernent Prof. Dr. Hesse

Beschäftigter Albinus

Dezernent Leppe

Stadtrat Herlitschke

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.09.2024
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Umsetzungsstand IKS K 2.0 - Jahresbericht 2024
Mitteilung der Verwaltung 24-24336
 - 3.2 Sachstandsbericht zur Umsetzung des betrieblichen Mobilitätskonzepts sowie Auswertung der Fahrzeugpool-Nutzung
Mitteilung der Verwaltung 24-24535
- 4 Anträge
 - 4.1 Miteinander - Füreinander - Strategie gegen Einsamkeit
Antrag der CDU-Fraktion 24-24375
 - 4.1.1 Miteinander - Füreinander - Strategie gegen Einsamkeit
Stellungnahme der Verwaltung 24-24375-01
 - 4.2 Weiterentwicklung des kommunalen Handlungskonzeptes
Kinderarmut
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die GRÜNEN 24-24411
 - 4.3 Spendenprogramm „Meine Bank für Braunschweig“
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN 24-24483
 - 4.4 Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen -
Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen
Antrag der CDU-Fraktion 24-24490
 - 4.4.1 Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen -
Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen
Antrag zur Vorlage 24-24490
Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Gruppe
Die FRAKTION. BS 24-24490-01
 - 4.4.2 Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen -
Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen
Stellungnahme der Verwaltung 24-24490-02
 - 4.5 Erhalt des Griesmaroder Bades
Antrag der BIBS-Fraktion 24-24538
- 5 Entlassung eines Beamten auf seinen Antrag 24-24444
- 6 Berufung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt 24-24369

7	Wahl einer bzw. eines Wahlbevollmächtigten und einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters zur Vorbereitung der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Braunschweig	24-24438
8	Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig	24-24122
8.1	Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig Änderungsantrag zur Vorlage 24-24122 Änderungsantrag der CDU-Fraktion	24-24122-01
8.2	Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig	24-24122-02
9	Videoüberwachung durch die Polizei	24-24349
9.1	Videoüberwachung durch die Polizei Änderungsantrag zur Vorlage 24-24349 Änderungsantrag der CDU-Fraktion	24-24349-01
9.2	Videoüberwachung durch die Polizei Änderungsantrag zur Vorlage 24-24349 Änderungsantrag der CDU-Fraktion	24-24349-02
10	Zweite Änderung der Stadionordnung für das Eintracht-Stadion vom 29. August 2013	24-24360
11	Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatzung - aufkommensneutraler Hebesatz zum 01.01.2025	24-24487
11.1	Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatzung - zum 01.01.2025	24-24487-01
11.2	Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatzung - zum 01.01.2025 Mitteilung der Verwaltung	24-24487-02
12	Abfallentsorgungssatzung, 9. Änderung	24-24370
13	Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung)	24-24346
14	Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung)	24-24034

15	Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung)	24-24347
16	Vierundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung)	24-24348
17	Haushaltsvollzug 2024 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	24-24506
18	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	24-24447
19	Annahme von zukünftigen Zuwendungen über 2.000 €, hier: Spende aus dem Nachlass der Stifter/Stiftungsvorstände Dr. Maria und Hans-Joachim Grove	24-24434
20	Anpassung der AVB in der Kindertagespflege	24-24380
21	Oberbauform für die Gleisanierung in der Ottenroder Straße	24-24015
21.1	Oberbauform für die Gleisanierung in der Ottenroder Straße Änderungsantrag zur Vorlage 24-24015 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN	24-24015-01
22	Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zum schlüsselfertigen Neubau der Erweiterung des Gymnasiums Kleine Burg	24-24384
23	Erlebnis Turnfest 2027 in Braunschweig	24-24271
24	Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung; Arbeitsprogramm für die Jahre 2025 bis 2027	24-22961
25	Einführung einer Klimawirkungsprüfung („Klima-Check“)	24-24424
25.1	Einführung einer Klimawirkungsprüfung („Klima-Check“)	24-24424-01
26	Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem „Förderverein Riddagshausen - Naturschutz und Bürgerschaft e.V.“ sowie Annahme einer Zuwendung	24-24451
27	Anfragen	
27.1	Finanzielle Lage des Städtischen Klinikums Anfrage der CDU-Fraktion	24-24537
27.1.1	Finanzielle Lage des Städtischen Klinikums Stellungnahme der Verwaltung	24-24537-01

- 27.2 Stärkung der Rechte von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien durch Ombudsstellen nach KJSG § 45 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII. Anfrage des Ratsherrn Glogowski 24-24539
- 27.2.1 Stärkung der Rechte von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien durch Ombudsstellen nach KJSG § 45 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII. Stellungnahme der Verwaltung 24-24539-01
- 27.3 Die Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft durch das Wirtschaftsdezernat Anfrage des Ratsherrn Glogowski 24-24540
- 27.3.1 Die Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft durch das Wirtschaftsdezernat Stellungnahme der Verwaltung 24-24540-01
- 27.4 Koordination der Arbeitsmigration für den Wirtschaftsstandort Braunschweig. Anfrage des Ratsherrn Glogowski 24-24541
- 27.4.1 Koordination der Arbeitsmigration für den Wirtschaftsstandort Braunschweig. Stellungnahme der Verwaltung 24-24541-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Graffstedt eröffnet um 14:04 Uhr die Sitzung und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig zugegangen ist und der Rat ordnungsgemäß geladen sowie beschlussfähig ist.

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass die Sitzung in hybrider Form stattfindet, also neben den in Präsenz Anwesenden auch Ratsmitglieder per Videokonferenz an der Sitzung teilnehmen. Er benennt die per Videokonferenz zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt fest, dass die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Saal anwesend sind.

Sodann gibt Ratsvorsitzender Graffstedt Hinweise zur Durchführung der Sitzung in hybrider Form und teilt mit, dass den Ratsmitgliedern nach Versand der Tagesordnung noch folgende Beratungsunterlagen zugegangen sind:

- Zu TOP 8.1 und 8.2: Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig
Änderungsantrag 24-24122-01
und Ergänzungsvorlage 24-24122-02
- Zu TOP 9.2: Videoüberwachung durch die Polizei
Änderungsantrag 24-24349-02
- Zu TOP 11.2: Umsetzung der Grundsteuerreform
- Änderung der Hebesatzsatzung - zum 01.01.2025
Mitteilung 24-24487-02
- Zu TOP 21.1: Oberbauform für die Gleisanierung in der Ottenroder Straße
Änderungsantrag 24-24015-01
- Zu TOP 25.1: Einführung einer Klimawirkungsprüfung („Klima-Check“)
Ergänzungsvorlage 24-24424-01

Er teilt weiter mit, dass die unter den Tagesordnungspunkten 4.3 und 4.4 / 4.4.1 aufgeführten Anträge 24-24483 Spendenprogramm „Meine Bank für Braunschweig“ und 24-24490-01 „Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen - Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen“ vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurden und somit für eine Beratung und Beschlussfassung hierüber in der heutigen Sitzung kein Raum mehr besteht.

Ratsvorsitzender Graffstedt weist ferner darauf hin, dass zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung nur der Tagesordnungspunkt 29 - Mitteilungen - vorgesehen ist. Er teilt mit, dass schriftliche nichtöffentliche Mitteilungen nicht vorliegen und die Sitzung nach Beendigung des öffentlichen Teils geschlossen werden kann, sofern sich nicht noch Punkte für die nichtöffentliche Beratung ergeben. Er stellt fest, dass hiergegen kein Widerspruch erhoben wird und der Rat einverstanden ist, so zu verfahren.

Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

Der Rat tritt um 14:14 Uhr in die Beratung ein.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.09.2024

Ergebnis:

Das Protokoll der Sitzung vom 17.09.2024 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

3. Mitteilungen

3.1. Umsetzungsstand IKS K 2.0 - Jahresbericht 2024	24-24336
Mitteilung der Verwaltung	

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass die Mitteilung 24-24336 nach Aussprache ergangen ist.

Ergebnis:

Die Mitteilung 24-24336 wird zur Kenntnis genommen.

3.2. Sachstandsbericht zur Umsetzung des betrieblichen Mobilitätskonzepts sowie Auswertung der Fahrzeugpool-Nutzung	24-24535
Mitteilung der Verwaltung	

Ergebnis:

Die Mitteilung 24-24535 wird zur Kenntnis genommen.

4. Anträge

4.1. Miteinander - Füreinander - Strategie gegen Einsamkeit	24-24375
Antrag der CDU-Fraktion	
4.1.1. Miteinander - Füreinander - Strategie gegen Einsamkeit	24-24375-01
Stellungnahme der Verwaltung	

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 24-24375 die Stellungnahme 24-24375-01 sowie eine geänderte Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit vorliegen. Ratsherr Wendt bringt den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit ein und begründet diesen.

Während der Aussprache übernimmt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth von 14:54 Uhr bis 15:02 Uhr die Sitzungsleitung. Danach übernimmt Ratsvorsitzender Graffstedt wieder die Sitzungsleitung.

Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag 24-24375 in der geänderten Fassung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit abstimmen.

Beschluss (geändert):

Die Verwaltung wird gebeten, eine lokale Strategie gegen Einsamkeit zu erarbeiten und dem Rat über seine Gremien vorzustellen.

Dabei soll Folgendes berücksichtigt werden:

- 1. Ein Dialogforum „Einsamkeit“ wird analog zum Dialogforum Demenz durchgeführt werden.** Dieses dient unter Einbeziehung breiter gesellschaftlicher Gruppen (u.a. Vereine, Seniorenrat und -büro, Jugendparlament und -hilfe, kommunal bestehende Unterstützungsangebote wie Nachbarschaftshilfe und -zentren, Mehrgenerationenhaus, Sozialverbände und

Freie Wohlfahrtspflege, Politik und Verwaltung) als Auftakt, um die erforderliche Sensibilität für das Thema der zunehmenden gesellschaftlichen Vereinsamung insbesondere bei jungen und älteren Menschen zu schärfen.

2. Grundlagen der bundesweiten „Strategie gegen Einsamkeit“ und des dazugehörigen „Kompetenznetzwerkes gegen Einsamkeit“ sowie des entsprechenden Landesprogramms sollen beim weiteren Verfahren berücksichtigt werden. Ziel muss es sein, vorhandene Akteure, Strukturen und Angebote so zu vernetzen, dass sich die Stadtgesellschaft der Herausforderung der Vereinsamung erfolgreich stellen kann, ohne gänzlich neue Strukturen und Zuständigkeiten zu schaffen.

3. Während des Prozesses der Strategieentwicklung und in der nachfolgenden Umsetzung ist der Ausschuss für Soziales und Gesundheit durch eine kontinuierliche Unterrichtung einzubinden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ergebnis:
Die Stellungnahme 24-24375-01 wird zur Kenntnis genommen.

4.2. Weiterentwicklung des kommunalen Handlungskonzeptes Kinderarmut **24-24411**
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die GRÜNEN

Ratsfrau Schütze bringt den interfraktionellen Antrag 24-24411 ein und begründet diesen.
Nach der Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:
Die Verwaltung wird gebeten, 2025 das kommunale Handlungskonzept Kinderarmut zu evaluieren und dem Rat das Ergebnis der Evaluation sowie sich daraus ergebende Handlungsempfehlungen vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

4.3. Spendenprogramm „Meine Bank für Braunschweig“ **24-24483**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass über den Beschlussvorschlag des Antrags 24-24483 vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurde, so dass für eine Beratung und Beschlussfassung durch den Rat kein Raum verbleibt.

Ergebnis:
Über den Beschlussvorschlag des Antrags 24-24483 hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 29.10.2024 in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden, so dass für eine Beschlussfassung durch den Rat kein Raum mehr besteht.

- 4.4. Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen -
Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen
Antrag der CDU-Fraktion** **24-24490**
- 4.4.1. Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen -
Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen
Antrag zur Vorlage 24-24490
Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Gruppe
Die FRAKTION. BS** **24-24490-01**
- 4.4.2. Transparenz in den Haushaltsberatungen sicherstellen -
Einsparvorschläge inklusive ihrer Auswirkungen offenlegen
Stellungnahme der Verwaltung** **24-24490-02**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass über den Beschlussvorschlag des Änderungsantrags 24-24490-01, welcher den Ursprungsantrag 24-24490 ersetzt, vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurde, so dass für eine Beratung und Beschlussfassung durch den Rat kein Raum verbleibt.

Ergebnis:

Über den Beschlussvorschlag des Änderungsantrags 24-24490-01 hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 29.10.2024 in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden, so dass für eine Beschlussfassung durch den Rat kein Raum mehr besteht.

- 4.5. Erhalt des Griesmaroder Bades** **24-24538**
Antrag der BIBS-Fraktion

Ratsfrau Arning bringt den Antrag 24-24538 ein und begründet diesen. Ratsherr Bratmann beantragt die Verweisung des Antrags zur Vorberatung in den Sportausschuss und in den Schulausschuss. Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Geschäftsordnungsantrag auf Verweisung in den Sportausschuss und in den Schulausschuss abstimmen.

Beschluss (geändert):

Der Antrag 24-24538 wird zur Vorberatung in den Sportausschuss und in den Schulausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis (zum Verweisungsbeschluss):
bei drei Gegenstimmen beschlossen

- 5. Entlassung eines Beamten auf seinen Antrag** **24-24444**

Beschluss:

Herr Stadtrat Holger Herlitschke, Leiter des Dezernates VIII Umwelt-, Stadtgrün-, Sport- und Hochbaudezernat, wird auf seinen Antrag mit Ablauf des 31. Dezember 2024 aus dem Beamtenverhältnis auf Zeit entlassen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

- 6. Berufung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt** **24-24369**

Beschluss:

Die Stadtamtfrau Simone Haase wird gem. § 154 Abs. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG - zur Prüferin beim Rechnungsprüfungsamt berufen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

- 7. Wahl einer bzw. eines Wahlbevollmächtigten und einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters zur Vorbereitung der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Braunschweig** 24-24438

Beschluss:

1. Zum Wahlbevollmächtigten der Stadt Braunschweig wird Herr Stadtrat Dr. Pollmann gewählt.
2. Zu seinem Stellvertreter wird Herr Städt. Leitender Direktor Pust, Leiter des Rechtsreferats, gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 8. Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig** 24-24122
- 8.1. Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig** 24-24122-01
Änderungsantrag zur Vorlage 24-24122
Änderungsantrag der CDU-Fraktion
- 8.2. Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig** 24-24122-02

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-24122 der Änderungsantrag 24-24122-01 sowie die Ergänzungsvorlage 24-24122-02 vorliegen, und erläutert die vorgesehene Abstimmungsreihenfolge. Ratsherr Köster bringt den Änderungsantrag ein und begründet diesen. Vor dem Hintergrund der ergangenen Ergänzungsvorlage beantragt er mündlich, den Beschlussvorschlag des Änderungsantrags wie folgt abzuändern:

„Die an die Ursprungsvorlage (DS.-Nr. 24-24122) Ergänzungsvorlage (DS.-Nr. 24-24122-02) als Anlage beigefügte Verordnung...“

Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag in der mündlich geänderten Fassung abstimmen. Er stellt fest, dass dieser angenommen wird und die Vorlage 24-24122 in der Fassung der Ergänzungsvorlage 24-24122-02 damit als in der geänderten Fassung des Änderungsantrags 24-24122-01 angenommen gilt.

Beschluss zu Änderungsantrag 24-24122-01 (geändert):

Die an die Ursprungsvorlage (DS.-Nr. 24-24122) Ergänzungsvorlage (DS. Nr. 24-24122-02) als Anlage beigefügte Verordnung über die Einrichtung einer Verbotszone über das Führen von Waffen, Messern und gefährlichen Gegenständen in der Stadt Braunschweig wird beschlossen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, dem Rat über seine Ausschüsse ein Konzept zum Beschluss vorzulegen, um den Zentralen Ordnungsdienst (ZOD) mittelfristig in die Lage zu versetzen, die Polizei bei der Überwachung der Waffenverbotszone zu unterstützen.

Des Weiteren erfolgt kurzfristig der Ausbau der Beleuchtung in diesem Bereich durch sogenannte LED-Flutlichter zur Schaffung von beleuchteten Bereichen.

Abstimmungsergebnis:

bei Gegenstimmen beschlossen

Ratsvorsitzender Graffstedt unterbricht die Sitzung in der Zeit von 16:08 Uhr bis 16:43 Uhr für eine Pause.

Nach der Pause übernimmt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth die Sitzungsleitung.

Anschließend findet in der Zeit von 16:44 Uhr bis 17:00 Uhr die Einwohnerfragestunde unter Leitung von stellvertretender Ratsvorsitzender Kluth statt.

9. Videoüberwachung durch die Polizei	24-24349
9.1. Videoüberwachung durch die Polizei Änderungsantrag zur Vorlage 24-24349 Änderungsantrag der CDU-Fraktion	24-24349-01
9.2. Videoüberwachung durch die Polizei Änderungsantrag zur Vorlage 24-24349 Änderungsantrag der CDU-Fraktion	24-24349-02

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-24349 die Änderungsanträge 24-24349-01 und 24-24349-02 vorliegen. Sie weist ferner darauf hin, dass der Änderungsantrag 24-24349-02 den Änderungsantrag 24-24349-01 ersetzt, und erläutert die vorgesehene Abstimmungsreihenfolge.

Ratsfrau Bartsch beantragt, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Ratssitzung zu verschieben. Nach Gegenrede von Ratsherrn Köster lässt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth über den Geschäftsordnungsantrag auf Zurückstellung bis zur nächsten Ratssitzung abstimmen und stellt fest, dass dieser bei sechs Fürstimmen abgelehnt wird.

Anschließend bringt Ratsherr Köster den Änderungsantrag 24-24349-02 ein und begründet diesen. Nach der Aussprache lässt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth zunächst über den Änderungsantrag abstimmen. Sie stellt fest, dass dieser angenommen wird und die Vorlage 24-24349 damit als in der Fassung des Änderungsantrags 24-24349-02 angenommen gilt.

Beschluss zu Änderungsantrag 24-24349-02:

Der Beschaffung einer von der Polizei genutzten Videoüberwachung für Teile der Innenstadt sowie der Einrichtung und Wartung wird zugestimmt.

Neben den in der Ursprungsvorlage genannten Standorten (Friedrich-Wilhelm-Platz, Wallstraße, Friedrich-Wilhelm-Straße, Waisenhausdamm und Bohlweg) werden auch die weiteren von der Polizei vorgeschlagenen Standorte (Gieseler, Kalenwall, Platz am Ritterbrunnen und Herzogin-Anna-Amalia-Platz) realisiert.

Der Rat der Stadt Braunschweig erwartet, dass die erforderlichen Mittel mindestens für die weiteren von der Polizei vorgeschlagenen Standorte (Gieseler, Kalenwall, Platz am Ritterbrunnen und Herzogin-Anna-Amalia-Platz) im Rahmen der Kriminalitätsbekämpfung vom Land Niedersachsen bereitzustellen sind, und bittet den Oberbürgermeister, erneut entsprechende Gespräche mit dem Land zu führen.

Abstimmungsergebnis:

bei Gegenstimmen beschlossen

**10. Zweite Änderung der Stadionordnung für das Eintracht-Stadion
vom 29. August 2013**

24-24360

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth stellt die Vorlage 24-24360 nach Aussprache zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Zweite Satzung zur Änderung der Stadionordnung für das Eintracht-Stadion wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei sechs Gegenstimmen und einigen Enthaltungen beschlossen

- | | |
|--|--------------------|
| 11. Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatzsatzung - aufkommensneutraler Hebesatz zum 01.01.2025 | 24-24487 |
| 11.1. Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatzsatzung - zum 01.01.2025 | 24-24487-01 |
| 11.2. Umsetzung der Grundsteuerreform - Änderung der Hebesatzsatzung - zum 01.01.2025
Mitteilung der Verwaltung | 24-24487-02 |

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-24487 die Ergänzungsvorlage 24-24487-01 sowie die Mitteilung 24-24487-02 vorliegen. Sie weist ferner darauf hin, dass die Ergänzungsvorlage die Ursprungsvorlage ersetzt.

Im Anschluss an die Aussprache lässt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth über die Ergänzungsvorlage 24-24487-01 abstimmen.

Beschluss zu Ergänzungsvorlage 24-24487-01:

Die als Anlage beigegebene Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Braunschweig (Hebesatzsatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei wenigen Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen

Ergebnis:

Die Mitteilung 24-24487-02 wird zur Kenntnis genommen.

12. Abfallentsorgungssatzung, 9. Änderung **24-24370**

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigegebene Neunte Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungssatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung beschlossen

- 13. Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung)** 24-24346

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei fünf Enthaltungen beschlossen

- 14. Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung)** 24-24034

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 15. Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung)** 24-24347

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Neunzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen beschlossen

- 16. Vierundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung)** 24-24348

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Vierundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Gegenstimmen und fünf Enthaltungen beschlossen

- 17. Haushaltsvollzug 2024 hier:** 24-24506
Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen
und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß
§§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung beschlossen

Nach der Behandlung von Tagesordnungspunkt 17 übernimmt Ratsvorsitzender Graffstedt wieder die Sitzungsleitung.

- 18. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €** 24-24447

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 19. Annahme von zukünftigen Zuwendungen über 2.000 €,** 24-24434
hier: Spende aus dem Nachlass der Stifter/Stiftungsvorstände
Dr. Maria und Hans-Joachim Grove

Beschluss:

Der Annahme von zukünftigen Zuwendungen aus dem persönlichen Nachlass von Dr. Maria und Hans-Joachim Grove wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 20. Anpassung der AVB in der Kindertagespflege** 24-24380

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage 24-24380 nach Aussprache zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Allgemeinen Vertragsbestimmungen für die Kindertagespflege in der Stadt Braunschweig - Kindertagespflege - AVB - in der vom Rat beschlossenen Fassung vom 27. Mai 2014 werden wie folgt geändert:

1. Eingefügt wird § 7a. Dieser wird wie folgt gefasst:

§ 7a Betreuungsfreie Zeiten

Das Angebot einer Kindertagespflegestelle umfasst bis zu maximal 30 betreuungsfreie Tage (bei Ausfallzeiten wie Fortbildung, Urlaub oder Krankheit) pro Kalenderjahr als betreuungsfreie Zeit. Die planbaren betreuungsfreien Zeiten werden den Erziehungsberechtigten durch die Kindertagespflegeperson rechtzeitig bekanntgegeben.

2. Zur Umsetzung wird § 6 Abs. 3 Satz 1 wie folgt gefasst:

§ 6 Zahlung des Entgelts

(3) Das Entgelt ist für den Zeitraum der Bereitstellung des Betreuungsangebotes sowie die Betreuungsfreien Zeiten nach § 7a Kindertagespflege-AVB zu entrichten.

3. Zur Umsetzung wird § 8 Abs. 3 wie folgt gefasst:

§ 8 Ausfall der Kindertagespflegepersonen

(3) Sofern die Sicherstellung einer Vertretung nicht möglich sein sollte, besteht ab dem 31. Tag des Ausfalls ein Rückerstattungsanspruch des entsprechenden anteiligen Betreuungsentgelts seitens des Leistungsempfängers.

4. Der § 17 wird wie folgt gefasst:

§ 17 Inkrafttreten

Die Kindertagespflege-AVB treten am 1. Januar 2025 in Kraft. Die bisher geltenden Kindertagespflege-AVB in der Fassung vom 27. Mai 2014 treten außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

21. Oberbauform für die Gleisanierung in der Ottenroder Straße	24-24015
21.1. Oberbauform für die Gleisanierung in der Ottenroder Straße	24-24015-01
Änderungsantrag zur Vorlage 24-24015	
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN	

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-24015 der Änderungsantrag 24-24015-01 vorliegt. Ratsherr Jonas bringt den Änderungsantrag ein und begründet diesen. Im Rahmen der Aussprache beantwortet Stadtbaurat Leuer Fragen von Ratsherrn Jonas zu den Folgekosten in Bezug auf Regenwasser bei einer Beton-Ausführung.

Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen und stellt fest, dass dieser abgelehnt wird. Danach stellt er die Vorlage 24-24015 zur Abstimmung.

Beschluss zu Änderungsantrag 24-24015-01:

Für die Sanierung der Gleisanlagen im Zuge der Ottenroder Straße wird die Gleisoberbauform Rasengleis beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei Fürstimmen und einer Enthaltung abgelehnt

Beschluss zu Vorlage 24-24015:

Für die Sanierung der Gleisanlagen im Zuge der Ottenroder Straße wird die Gleisoberbauform Rasengleis beschlossen, sofern die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) das Rasengleis fördert, ansonsten erfolgt die Ausführung aus finanziellen Gründen als Betoneindeckung (Betonplatte).

Abstimmungsergebnis:

bei Gegenstimmen beschlossen

22. Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zum schlüsselfertigen Neubau der Erweiterung des Gymnasiums Kleine Burg

24-24384

Stadtrat Herlitschke nimmt Bezug auf den von der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN eingereichten Fragenkatalog und teilt mit, dass die Beantwortung dem Sitzungsprotokoll des Ausschusses für Planung und Hochbau als Protokollnotiz beigefügt wird.

Anschließend stellt Ratsvorsitzender Graffstedt die Vorlage 24-24384 nach Aussprache zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Dem als Anlage 2 beigefügten Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Stadt und der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) zum Neubau der Erweiterung des Gymnasiums Kleine Burg wird zugestimmt.
2. Die Gesamtkosten für die Erweiterung des Schulsektors GY Kleine Burg betragen rund 35,77 Mio. € (31,10 Mio. € brutto Baukosten zzgl. rd. 4,67 Mio. € Grundstückskosten). Die notwendigen Haushaltsmittel werden unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Genehmigungen in den Haushalt 2025 ff. eingebracht (Vorfestlegung des Rates zum Haushalt 2025 ff.).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

23. Erlebnis Turnfest 2027 in Braunschweig

24-24271

Beschluss:

Die Stadt Braunschweig wird vom 05.05.27 bis 09.05.27 Ausrichterstadt des „Erlebnis Turnfest 2027“ des Niedersächsischen Turnerbundes e.V.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

24. Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung; Arbeitsprogramm für die Jahre 2025 bis 2027

24-22961

Während der Aussprache übernimmt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth von 18:52 Uhr bis 18:57 Uhr die Sitzungsleitung. Danach übernimmt Ratsvorsitzender Graffstedt wieder die Sitzungsleitung.

Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Vorlage 24-22961 abstimmen.

Beschluss:

Der Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung und dem Arbeitsprogramm für die Jahre 2025 bis 2027 gemäß Ziffer 2. wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

25. Einführung einer Klimawirkungsprüfung („Klima-Check“)	24-24424
25.1. Einführung einer Klimawirkungsprüfung („Klima-Check“)	24-24424-01

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-24424 die Ergänzungsvorlage 24-24424-01 vorliegt, und lässt im Anschluss an die Aussprache über die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage abstimmen.

Beschluss zu Ergänzungsvorlage 24-24424-01:

Der Einführung einer Klimawirkungsprüfung von Beschlussvorlagen entsprechend des in der Ursprungsvorlage (Drs.-Nr. 24-24424) dargestellten Verfahrens wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

bei drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen

26. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem „Förderverein Riddagshausen - Naturschutz und Bürgerschaft e.V.“ sowie Annahme einer Zuwendung	24-24451
--	-----------------

Beschluss:

1. Dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Förderverein Riddagshausen - Naturschutz und Bürgerschaft e.V. entsprechend dem als Anlage beigefügten Entwurf wird zugestimmt.

2. Der Annahme der Sachzuwendung des Fördervereins Riddagshausen - Naturschutz und Bürgerschaft e.V. für die Kosten der kindgerechten Überarbeitung der Dauerausstellung im Naturerlebniszentrums Haus Entenfang im Wert von ca. 8.900 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

27. Anfragen

Die Behandlung der Anfragen erfolgt in der Zeit von 19:16 Uhr bis 19:46 Uhr.

27.1. Finanzielle Lage des Städtischen Klinikums Anfrage der CDU-Fraktion	24-24537
--	-----------------

27.1.1. Finanzielle Lage des Städtischen Klinikums Stellungnahme der Verwaltung	24-24537-01
--	--------------------

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 24-24537-01). Nachfragen werden beantwortet.

27.2. Stärkung der Rechte von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien durch Ombudsstellen nach KJSG § 45 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII. Anfrage des Ratsherrn Glogowski	24-24539
---	-----------------

27.2.1. Stärkung der Rechte von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien durch Ombudsstellen nach KJSG § 45 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII. Stellungnahme der Verwaltung	24-24539-01
--	--------------------

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Fachbereichsleiter Albinus (Stellungnahme 24-24539-01).

27.3. Die Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft durch das Wirtschaftsdezernat **Anfrage des Ratsherrn Glogowski** **24-24540**

27.3.1.Die Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft durch das Wirtschaftsdezernat **Stellungnahme der Verwaltung** **24-24540-01**

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich (Stellungnahme 24-24540-01).

27.4. Koordination der Arbeitsmigration für den Wirtschaftsstandort Braunschweig. **Anfrage des Ratsherrn Glogowski** **24-24541**

27.4.1.Koordination der Arbeitsmigration für den Wirtschaftsstandort Braunschweig. **Stellungnahme der Verwaltung** **24-24541-01**

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Dezernent Leppa (Stellungnahme 24-24541-01). Eine Nachfrage wird beantwortet.

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass der Rat alle Punkte des öffentlichen Teils der Sitzung behandelt hat und der nichtöffentliche Teil entfällt, da keine nichtöffentlichen Mitteilungen oder Beschlusspunkte vorliegen. Er schließt die Sitzung um 19:47 Uhr.

gez.

Dr. Kornblum
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt
Ratsvorsitzender

gez.

Hellemann
Protokollführerin